

Pressemitteilung

## TU9 für eindeutige Abschlussbezeichnungen in der beruflichen Bildung

Nahezu identische Abschlussbezeichnungen für unterschiedliche Bildungswege führen zu Intransparenz

Berlin, 28.06.2019

Heute wird der Bundesrat über seine Stellungnahme zum Entwurf des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) zur Beschlussfassung kommen. Ziel der neuen Abschlussbezeichnungen im aktuellen Entwurf der Novellierung des BBiG ist es, die Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung zu unterstreichen. Die vorgeschlagenen Bezeichnungen „Bachelor professional“ und „Master professional“ sind dafür denkbar ungeeignet, da sie mit der Anlehnung an die Nomenklatur akademischer Abschlüsse die Unterschiedlichkeit hochschulischer und beruflicher Bildung verwischen.

Das deutsche Bildungssystem zeichnet sich nach Ansicht der TU9-Universitäten gerade durch seine Vielfalt ausgezeichneter und international sehr positiv wahrgenommener, hochwertiger Ausbildungswege aus. Intransparente Abschlussbezeichnungen führen zu Unklarheiten sowohl bei der Berufswahl als auch auf dem Arbeitsmarkt.

„TU9 begrüßt den Ansatz, attraktive neue Abschlussbezeichnungen in der beruflichen Bildung einzuführen. Sie sollten die Wertigkeit der berufsbildenden Abschlüsse verdeutlichen und die Gleichwertigkeit beruflicher und akademischer Abschlüsse betonen. Eine Verwechslung mit akademischen Abschlüssen gilt es jedoch unbedingt auszuschließen“, so TU9-Präsident Wolfram Ressel.

### Über TU9

TU9 ist die Allianz führender Technischer Universitäten in Deutschland: RWTH Aachen, Technische Universität Berlin, Technische Universität Braunschweig, Technische Universität Darmstadt, Technische Universität Dresden, Leibniz Universität Hannover, Karlsruher Institut für Technologie, Technische Universität München und Universität Stuttgart.

Tradition, Exzellenz und Innovation kennzeichnen die TU9-Universitäten. Gegründet im Zeitalter der Industrialisierung tragen sie bis heute entscheidend zum technologischen Fortschritt bei. Weltweit genießen sie einen hervorragenden Ruf als renommierte Forschungs- und Lehreinrichtungen, die den Wissens- und Technologietransfer zwischen Universität und Praxis fördern. Sie bilden herausragenden Nachwuchs für Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung aus und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung. TU9-Universitäten pflegen hochkarätige internationale Netzwerke und vielfältige Kooperationen mit der Wirtschaft. Dadurch sind sie ein wesentliches Element des Wissenschafts- und Innovationsstandortes Deutschland.